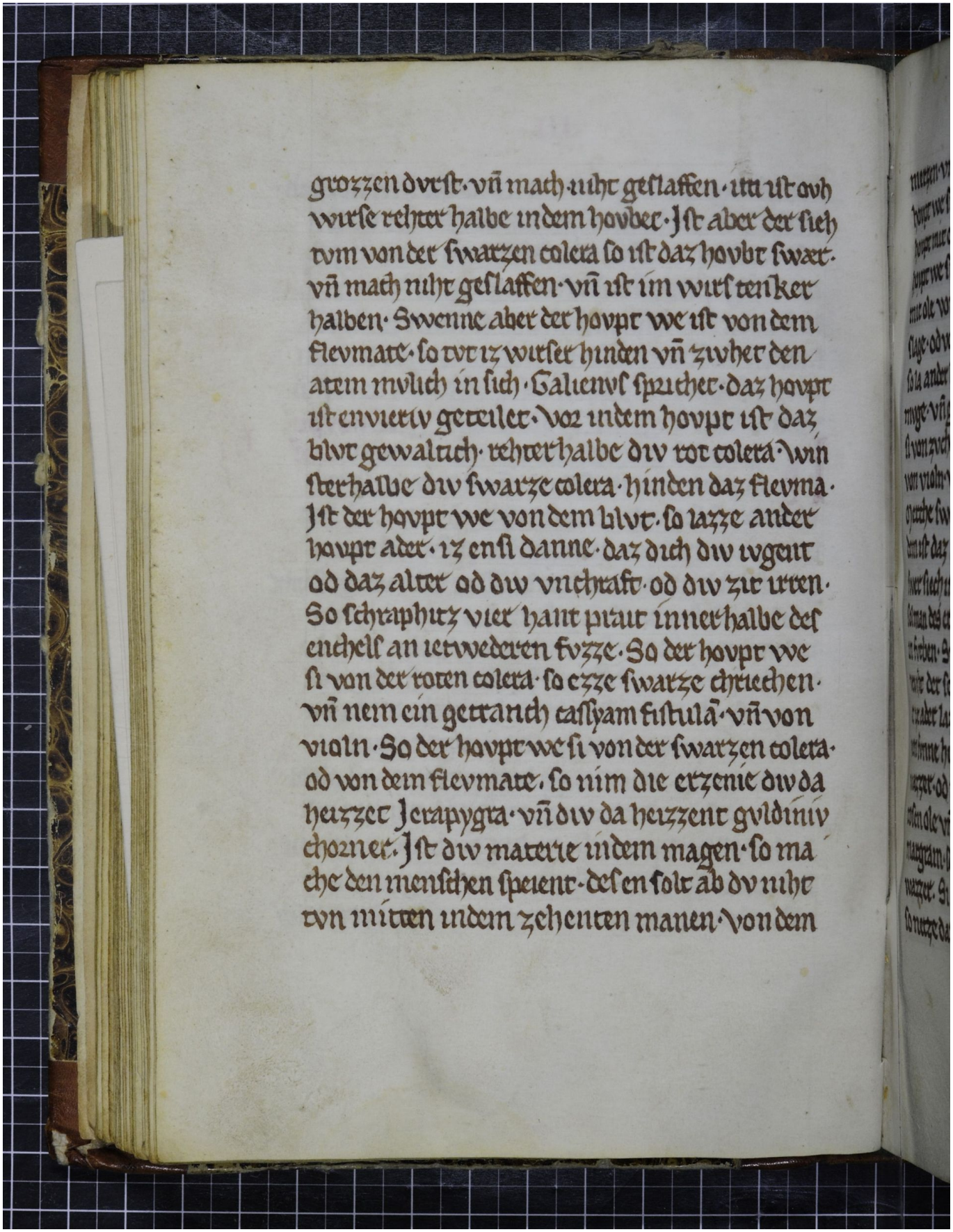
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



grozzen durst. vñ mach niht geslaffen. im ist ouh
wirse rehter halbe in dem houbet. Ist aber der sieh
tum von der swarzen colera so ist daz houbt swæt.
vñ mach niht geslaffen. vñ ist im wirs tenker
halben. Swenne aber der houpt we ist von dem
fleumate. so tut iz wirser hinden vñ ziuhet den
atem mulich in sich. Galienus sprichet. daz houpt
ist enuieriu geteilet. Vor in dem houpt ist daz
blut gewaltich. rehter halbe diu rot colera. Win
sterhalbe diu swarze colera. hinden daz fleuma.
Ist der houpt we von dem blut. so lazze ander
houpt ader. iz en si danne. daz dich diu iugent
od daz alter od diu unchraft. od diu zit irren.
So schraphitz vier hant prait innerhalbe des
enchels an ietwederen fuzze. So der houpt we
si von der roten colera. so ezze swarze chriechen.
vñ nem ein getranch cassyam fistulā. vñ von
violn. So der houpt we si von der swarzen colera.
od von dem fleumate. so nim die erzenie diu da
heizzet Jerapygra. vñ diu da heizzent guldiniu
chorner. Ist diu materie in dem magen. so ma
che den menschen speient. des en solt ab du niht
tun mitten in dem zehenten manen. Von dem